

(Download) Glut und Asche: Thriller (Hackberry Holland 3)

## Glut und Asche: Thriller (Hackberry Holland 3)

Von James Lee Burke

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #15755 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-14Erscheinungsdatum: 2015-09-14File Name: B00XSQI49M | File size: 42.Mb

**Von James Lee Burke : Glut und Asche: Thriller (Hackberry Holland 3)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Glut und Asche: Thriller (Hackberry Holland 3):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. FEAST DAY OF FOOLS - James Lee Burkes zweiter finsterer Thriller um Sheriff Hackberry HollandVon j.h.Texas, nahe der Grenze zu Mexiko. Der Indianer Danny Boy Lorca, abhngig von Mescaline und Alkohol, glaubt zunchst, eine schreckliche Vision zu haben, als er einen grauenhaften Mord beobachtet, bei dem ein weiteres mgliches Opfer

entkommen kann. Doch die grausam zugrichtete Leiche auf seinem Grundstück ist eindeutig. Er sucht Sheriff Hackberry Holland, einen desillusionierten Alkoholiker, auf, der die Ermittlungen zunächst widerwillig gemeinsam mit seiner ihm zugeneigten Mitarbeiterin Pam Tibbs beginnt. Die Spur des Entkommenen Noie Barnum führt zu einer Chinesin, die illegale mexikanische Einwanderer unterstützt. Bald tauchen ein zwielichtiger FBI-Agent, ein merkwürdiger Reverend und sich an Grausamkeit anbietende Killer auf der Bildfläche auf. Und auch Hackberrys "Most Wanted Man" Preacher Jack Collins, ein psychopathischer Killer im religiösen Wahn, spielt als Beschützer Barnums eine wesentliche Rolle ... James Lee Burke (\*1936) knüpft mit FEAST DAY OF FOOLS (2011) an RAIN GODS (2009, deutsch 2014 "Regengötter") an, in dem Sheriff Holland, der noch immer Visionen von seinen grausamen Kriegserlebnissen in Korea hat, den Psychopathen Collins wegen des bestialischen Mordes an 9 asiatischen Prostituierten verfolgte. Die Kenntnis von RAIN GODS ist nicht Voraussetzung, allerdings sollte der Thriller nicht im Nachgang gelesen werden. James Lee Burke nimmt den Leser mit in ein Reich der Finsternis, in dem der Status "gut oder böse" nicht zu zählen scheint. Keine der handelnden Personen wird als Sympathieträger für den Leser aufgebaut und es gibt überraschende Bündnisse mit negativen Figuren im Dienste der Verfolgung eines noch schlimmeren Psychopathen. Zahlreiche Morde werden im wahrsten Sinne des Wortes sprachgewaltig beschrieben. Zweifellos ein harter Thriller, der NO COUNTRY FOR OLD MAN gelegentlich durchaus harmlos erscheinen lässt und den Leser auf knapp 700 Seiten bis zum Ende fesselt. Der HEYNE VERLAG legt mit GLUT UND ASCHE eine sehr gute deutsche Übersetzung von Daniel Müller vor, die mit praktischer Klapp-Broschur in der innovativen HARDCORE-Reihe erschienen ist. Für Freunde des harten Thrillers sehr empfehlenswert! 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wirklich spannender Thriller! Von Cecilie Obwohl ich gerne Krimis und Thriller lese, war mir der US-Autor James Lee Burke kein Begriff. Aufgrund des wenig ansprechenden Einbandes (Mann steht allein in der Landschaft) ging ich sogar mit leichter Skepsis an die Lektüre des Werkes des mittlerweile fast 80-jährigen Autors. Aber wie schon im richtigen Leben: man sollte nicht nach Uebligkeiten gehen, denn sonst würde man einen wirklich guten Krimi versäumen! Zum Inhalt: das Grenzgebiet zwischen Mexiko und Texas ist ein großes, fast menschenleeres Gebiet, in dem Drogenbanden und Menschen-schmuggler ihren schmutzigen Geschäften nachgehen. Aufgrund der enormen Weite des Landes können in dieser Region Menschen spurlos verschwinden, die diesen brutalen Banden im Weg stehen. Eines Tages wird der ehemalige Boxer Danny Boy Lorca Zeuge, wie ein Mann von Drogenhändlern auf brutale Art ermordet wird. Er hat großes Glück und wird von den Mördern nicht entdeckt. Mit Mithras kann sich Lorca in die nächste Kreisstadt durchschlagen und dem dortigen Polizeichef Hackberry Holland den Mord melden. Was selten ist: Sheriff Holland und seine Truppe finden Dank Danny Boy Lorcas Hilfe die belagerte Leiche eines jungen Mannes und beginnen mit ihren Ermittlungen...! Ohne Zweifel, die Geschichte klingt nicht gerade neu! Doch James Lee Burke schafft es den Leser zu fesseln. Das liegt sicherlich auch an seinem wirklich guten Erzählstil, der zwar sehr detailverliebt ist, jedoch nie langweilig wird. Man erlebt als Leser die Weite der Westregion im Süden Texas beinahe hautnah und wird von der Geschichte in seinen Bann gezogen. Ein wirklich erstklassiger Krimi! Sicherlich nicht der letzte Krimi, den ich von James Lee Burke las! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die großen und wichtigen Kriege werden seit jeher in unbedeutenden Landstrichen ausgefochten. Von T. Renzer Es beginnt als der allseits bekannte Sufer Danny Boy Lorca sich bei Sheriff Hackberry Holland meldet und berichtet, eine Folterung mit anschließendem Mord beobachtet zu haben. Als er den Sheriff und Deputy Pam Tibbs zu der Stelle führt liegen dort tatsächlich Körperteile. Schnell stellt sich heraus, dass es sich um Hector Lopez, einen Informanten und korrupten Polizisten aus Mexico-Stadt handelt. Aber es gibt noch einen zweiten Mann Noie Barnum der sich auf der Flucht befindet. Hinter dem ist Killer Krill mit seiner Bande her. Das FBI ist plötzlich involviert, Agent Ethans Riser nimmt Kontakt zu Holland auf. Dann gibt es da noch diese asiatische Frau, die La Magdalena genannt wird. Sie hilft Flüchtlingen mit Verpflegung, medizinischer Hilfe und auch hin und wieder einer Übernachtung. Barnum war in ihrem Haus, ist aber inzwischen wieder verschwunden. Und dann ist da noch Reverend Cody Daniels (ein Aktivist, der gern mal auf illegale Einwanderer schießt) der sich ungewollt mit allen Parteien anlegt: Holland, Krill, La Magdalena und einer bisher noch unbekannt Gruppe, die ebenfalls hinter Barnum her ist. Zu all dem erhob sich Verdachtsmomente, dass Killer Preacher Jack Collins die Schieberei (siehe REGENGÖTTER) in der Hölle erlebt hat und sich in der Gegend herumtreibt. Also eine recht verzwickte Situation die Sheriff Holland da bewerkstelligen muss. GLUT UND ASCHE ist der Folgeband zu REGENGÖTTER. Auf den ersten 15 % des Buches schafft James Lee Burke es bereits oben erwähntes spannendes Szenario zu entwerfen und somit den Leser stringent bei der Stange zu halten. Es gibt wieder jede Menge Verwicklungen, Kriminelle, Killer, Schatten der Vergangenheit und auch die Beziehung zu Deputy Pam Tibbs macht für Holland das Leben nicht leichter. Also schnell weitergelesen. Als der totglaubte Preacher Jack Collins bei Hackberry Holland direkt anruft ist es schließlich bestätigt, dass er noch am Leben ist. Und Preacher Collins macht das. Was er am besten kann Leute umbringen. Vom FBI wird er eh gesucht, mit Holland hat er noch eine Rechnung offen, hinter Krill ist er her, um seinen Kumpel Noie Barnum zu schützen und letztendlich legt er sich noch mit Temple Dowling, dem Anführer einer weiteren Gruppierung, die hinter Barnum her ist, an. Ein Hexenkessel aus Gewalt und Mord entsteht: Preacher Collins, Einzelgänger und Massenmörder, der sich mit jedem anlegt; Krill und seine Leute, die verzweifelt nach Barnum suchen, Dowling, dessen Vater schon Holland kannte und der ebenfalls mit rabiaten Mitteln nach Barnum sucht, La Magdalena die sich um Flüchtlinge kümmert,

Reverend Cody Daniels, der von verschiedenen Seiten für ihre eigenen Zwecke missbraucht wird, das FBI, das wieder einmal sein eigenes Sppchen kocht und Hackberry Holland, dessen sturer Kopf ihm das Leben auch nicht leichter macht. Ein Drittel des Buches gelesen und schon jetzt stellt sich die Frage, wie das alles ausgehen und wer am Ende brig bleiben wird. Um der ganzen Situation noch die Krone aufzusetzen scheint auch Josef Sholokoff mitzumischen. Den russischen Drogenhändler kennen wir ebenfalls aus REGENGTTER, wo er eine bedeutende Rolle spielte. Sholokoff kennt La Magdalena anscheinend von früher und ist ebenfalls hinter Noie Barnum her. Der soll die Bauplne für eine neue Art von Drohne haben, die jede der Parteien haben will um sie weiterzuverkaufen. Die Situation spitzt sich langsam zu, als Hollands Deputy R. C. plötzlich in der Nähe der mexikanischen Grenze entführt wird. Holland und Tibbs machen sich auf, den Vermissten zu finden und Holland ist fest dazu entschlossen, alle guten Vorstze bei den Haufen zu werfen, notfalls auch das Gesetz zu brechen und mit aller Kraft und Gewalt gegen die Verbrecher vorzugehen um R. C. zurück zu holen. GLUT UND ASCHE kann recht gut für sich allein gelesen werden, es schadet jedoch nicht REGENGTTER zuvor gelesen zu haben. In GLUT UND ASCHE baut James Lee Burke wieder ein Szenario von Gewalt, Mord und Macht auf, mischt verschiedene Gruppierungen die dasselbe Ziel verfolgen und setzt als bleibende Konstanten die beiden Gegner Hackberry Holland und Preacher Jack Collins in die Mitte. Während die Handlung eskaliert umkreisen sich die beiden Gegner immerzu und nähern sich langsam an. Wie es am Ende ausgeht ist nicht abzusehen. GLUT UND ASCHE war genauso spannend wie der Vorgänger und hat mir wieder sehr gut gefallen, dafür gebe ich 4 Sterne.

Kurzbeschreibung  
Episch, gewaltig, atemberaubend  
Vielleicht würde er eines Tages die Angst vergessen, die in jenen fünfzehn Minuten einen anderen Menschen aus ihm gemacht hatte. Danny Boy Lorca ist das Entsetzen ins Gesicht geschrieben, als er sich ins Bro von Sheriff Hackberry Holland schleppt. In der Wüste nahe der texanisch-mexikanischen Grenze wurde er Zeuge eines brutalen Mordes. Von einem zweiten Gefangenen fehlt jede Spur. Hackberry Holland hat erneut alle Hände voll zu tun, um für Gerechtigkeit zu sorgen.  
Kurzbeschreibung  
Episch, gewaltig, atemberaubend  
Vielleicht würde er eines Tages die Angst vergessen, die in jenen fünfzehn Minuten einen anderen Menschen aus ihm gemacht hatte. Danny Boy Lorca ist das Entsetzen ins Gesicht geschrieben, als er sich ins Bro von Sheriff Hackberry Holland schleppt. In der Wüste nahe der texanisch-mexikanischen Grenze wurde er Zeuge eines brutalen Mordes. Von einem zweiten Gefangenen fehlt jede Spur. Hackberry Holland hat erneut alle Hände voll zu tun, um für Gerechtigkeit zu sorgen.  
ber den Autor und weitere Mitwirkende  
James Lee Burke, 1936 in Louisiana geboren, wurde bereits Ende der Sechzigerjahre von der Literaturkritik als neue Stimme aus dem Süden gefeiert. Nach drei erfolgreichen Romanen wandte er sich Mitte der Achtzigerjahre dem Kriminalroman zu, in dem er die unvergleichliche Atmosphäre von New Orleans mit packenden Storys verband. Burke wurde als einer der wenigen Autoren zweimal mit dem Edgar-Allan-Poe-Preis für den besten Kriminalroman des Jahres ausgezeichnet. 2015 erhielt er für Regengtter den Deutschen Krimi Preis. Er lebt in Missoula, Montana.